

## Die Wiederkehr des Künstlers.

Themen und Positionen der aktuellen  
Künstler/innenforschung

## Internationales Symposium vom 4. bis 6. März 2010

Universität für angewandte Kunst Wien



## Die Wiederkehr des Künstlers.

### Themen und Positionen der aktuellen Künstler/innenforschung

Nachdem die Kunstgeschichte im 20. Jahrhundert den Biografismus des 19. Jahrhunderts erfolgreich überwunden hat, ist die Figur des Künstlers um die Jahrtausendwende wieder verstärkt in den Fokus der Forschung geraten. Dabei handelt es sich nicht um einen Rückfall in fragwürdig gewordene Zugangsweisen, sondern um neue Perspektiven, die gerade vor dem Hintergrund der kultur- sozial-, ideen- und institutionsgeschichtlichen Methoden, der poststrukturalistischen Dekonstruktion des Subjekts und der Autorschaft sowie in der Anwendung systemtheoretischer Modelle gewonnen werden konnten. Die aktuelle Künstler/innenforschung begreift die Verbindung von Biografie, Sozialstatus, Konstitution, Habitus und Werk als komplexe Konstruktionen, die es in ihrer je spezifischen historischen Situation zu analysieren gilt. Auf dieser Basis ist die Künstler/innenforschung zu einem großen internationalen Forschungszweig geworden, dessen verschiedene Themenfelder, Ansätze und Positionen das Symposium zusammenführen soll. Sein zeitlicher Fokus ist auf die erweiterte Epoche der Moderne gerichtet, vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

#### **Konzept**

**Sabine Fastert** (Berlin), **Alexis Joachimides** (München), **Verena Krieger** (Wien)

#### **MitdiskutantInnen**

**Oskar Bättschmann** (Bern/Zürich), **Sabeth Buchmann** (Wien), **Ekkehard Mai** (Köln), **Peter Schneemann** (Bern)

#### **Tagungsort**

Universität für angewandte Kunst Wien  
1010 Wien, Heiligenkreuzer Hof, Grashofgasse 3 oder Schönlaterngasse 5

#### **Anmeldung und Information**

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.  
Anmeldung: Tel. +43-1-71133-2761 oder [kuenstlerinnentagung@uni-ak.ac.at](mailto:kuenstlerinnentagung@uni-ak.ac.at)

## Donnerstag, 4. März 2010

12.00 Uhr Suppe und Gebäck

### 13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

**Rektor Gerald Bast**

**Verena Krieger**

Künstlerische Kreativität zwischen alten Mythen und neuer Ökonomie

### 14.00 Uhr **Sektion 1 Selbstverständnis und Selbstinszenierung von KünstlerInnen**

Moderation: **Valeska von Rosen** (Bochum)

**Angela Rosenthal** (Dartmouth)

The Material of the Self (Materiality and artistic Self-creation around 1800)

**Antje von Graevenitz** (Amsterdam)

Der Künstler als Erforscher des unsichtbaren Hauchdünnen: Duchamps  
'infra-mince' als Modell für das kreative Bewusstsein

**Andrea Gott dang** (Salzburg)

„Durchschnitt ist überall gleich spießig.“ George Grosz' Selbstinszenierung  
in den 1920er Jahren

Kaffeepause

**Gerda Breuer** (Wuppertal)

Selbstinszenierung von Architekten/Designern mit dem neuen  
Medium Fotografie in den 1920er Jahren

**Marcia Pointon** (London)

Body and Embodiment in Pain and Sickness: Self-Portraiture and  
Morphology in the 20th and 21st Centuries

**Doris Berger** (Los Angeles)

Julian Schnabel: Intermediale Selbstinszenierung als Maler

19.30 Uhr Ausklang

## Freitag, 5. März 2010

### 8.30 Uhr **Sektion 2 Künstlerhabitus und gesellschaftliche Rollenmodelle**

Moderation: **Alexis Joachimides** (München)

**Natalie Heinich** (Paris)

Artists as an Elite: A Solution or a Problem for Democracy?

**Ada Raev** (Bamberg)

Von der Last des Ruhms oder Ein Künstler zwischen vielen  
Stühlen: Karl Brüllow (1799-1852)

Kaffeepause

**Carola Muysers** (Berlin)

Die Legitimation des Künstlerinnensubjekts. Zur weiblichen Aktausbildung  
im Zeitalter der Akademien

**Gregor Wedekind** (Mainz)

Der Künstler und das Gesetz. Charles Meryon zwischen Wahnsinn und  
Gesellschaft

**Beatrice von Bismarck** (Leipzig)

Effizienz und Verschwendung: Paradoxien des Rollenmodells „Künstler“  
zu Beginn des 21. Jahrhunderts

13.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr **Sektion 3**  
**Überschreitungen des "autonomen" Künstlerbildes**

Moderation: **Verena Krieger** (Wien)

**Katrin Hoffmann-Curtius** (Berlin)

Dada- und andere Monteure

**Wolfgang Ruppert** (Berlin)

KünstlerGestalter. Widersprüche im Künstlerhabitus am Bauhaus

Kaffeepause

**Viktoria Schmidt-Linsenhoff** (Trier)

Zwischen Négritude, Staats- und Aktionskunst. Postkoloniale Künstler-  
rollen in Dakar seit 1960

**Barbara Lange** (Tübingen)

Netzwerker. Zur Funktion sozial motivierter Künstlerinitiativen

**Rachel Mader** (Zürich)

Der Künstler als Unternehmer und die Folgen

19.30 Uhr Abendbuffet

20.30 Uhr **Round Table-Gespräch mit Wiener KünstlerInnen**

Moderation: **Brigitte Borchardt-Birbaumer** und **Verena Krieger**

**Anna Jermolaewa**

**Johanna Kandl**

**Moussa Kone**

**Lisl Ponger**

**Heimo Zobernig**

## Samstag, 6. März 2010

8:30 Uhr

### **Sektion 4** **Konstruktionen künstlerischer Kreativität**

Moderation: **Sabine Fastert** (Berlin)

**Cordula Grewe** (New York)  
Epigonalität als Erfindung

**Bettina Gockel** (Zürich)  
Kreativität im Medium der Fotografie. Von der Kalotypie bis zur frühen Farbfotografie

Kaffeepause

**Thomas Röske** (Heidelberg)  
„Seine Zeichnungen seien Millionen wert“ – Vorstellungen über Kunst und Künstlertum in der Sammlung Prinzhorn

**Barbara Schrödl** (Linz)  
Der Künstlerwahnsinn. Wie sich die Metapher der ‚Verführung‘ zum Nationalsozialismus und der Geschlechterkampf in einem Spielfilm der 1950er Jahre überlagern

**Sigrid Schade** (Zürich)  
Zur Metapher vom „Künstler als Seismograph“

13:00 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr

### **Sektion 5** **Autorfunktion und Kunstgeschichte**

Moderation: **Julia Gelshorn** (Karlsruhe)

**Insa Härtel** (Bremen/Hamburg)  
Durch das Verschwinden des Autors hindurch: Kopflose ‚Triebsubjekte‘

**Michael Wetzel** (Bonn)  
Der Künstler als inframediales Gesamtkunstwerk. Selbstinszenierung und -autorisierung von Schöpferum als kleiner Unterschied

Kaffeepause

**Renate Berger** (Berlin)  
„Aufstand gegen die sekundäre Welt“ – Die Biografie zwischen fact und fiction

**Sabine Kampmann** (Florenz/Braunschweig)  
Autorschaft als Prozess

**Marion Hövelmeyer** (Köln)  
Selbstbildnisse eines Subjekts, das verloren ging. Aporien und Strategien von Künstlerinnen im 20. Jahrhundert

19:30 Uhr Ende



**bm:uk** Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

*di:angewandte*

1010 Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2  
Öffentlichkeitsarbeit: [pr@uni-ak.ac.at](mailto:pr@uni-ak.ac.at)  
[www.dieangewandte.at](http://www.dieangewandte.at)